



LOKAL
HARMONIE

Harmoniestraße 41
47119 Duisburg | Ruhrort

create & forget

2. bis 9. September 2012

Kunst im öffentlichen Raum

www.lokal-harmonie.de

Die **Projektwoche** „create and forget“ mit Claudia Behling und Ulrich Mattes beschäftigt sich mit dem Heimatbegriff und den Wandlungen, die dieser erfährt.

Im Angebot sind zwei **Workshops** (Fr & Sa, je 14 – 18 Uhr) für alle „Kreativen“ ab 10 Jahren, die in die Drucktechnik der **Radierung** einführen und gemeinsam mit den Teilnehmer_innen Motive Am Eisenbahnbassin und auf dem Museumsschiff Oscar Huber umsetzen. **Anmeldungen** unter Telefon 0162 / 303 65 70 oder per Email an post@create-and-forget.org – die Teilnahme ist kostenlos.

Im Laufe der Woche finden mehrere **Aktionen im öffentlichen Raum** rund um das Lokal Harmonie statt, an denen teilzunehmen wir Sie ebenfalls herzlich einladen. Das detaillierte Programm finden Sie umseitig.

Wir danken der **Sparda-Bank West eG** für ihren finanziellen Beitrag zur Realisation und freuen uns auf Ihren Besuch!

Sparda-Banken
freundlich & fair

Claudia Behling, Bildende Künstlerin und Museumspädagogin am BuceriusKunstForum und der Kunsthalle in Hamburg, hat an der Fachhochschule in Ottersberg studiert. Seit 1998 realisiert sie eigene Kunstprojekte, die vorwiegend dialogischen Charakter haben und vielfach den öffentlichen Raum bespielen.

www.claudia-behling.de

Ulrich Mattes, Bildender Künstler und Kulturaktivist, hat an der Hochschule für Bildende Kunst in Hamburg studiert und realisiert seit 1991 ausschließlich Projekte im (halb)öffentlichen Raum. In Hamburg hat er zahlreiche Netzwerkprojekte im Internet initiiert und aufgebaut. In der Hamburger Kunstinitiative KiöR e.V. organisiert er seit 2005 Anwohnerprojekte in den weniger vom Stadtmarketing begünstigten Quartieren. 2004 hat er den hyperzine verlag gegründet, in dem Künstler_innen in Eigenregie veröffentlichen.

www.ulrich-mattes.de

SO**02.09.12
15 – 18 Uhr****Lokal Harmonie**

Eröffnung der Projektwoche
„create and forget“ mit
Claudia Behling & Ulrich Mattes



Wir führen in die Projektwoche ein: Mit unserem **Recycling"-Video**, in dem Tetra-Paks zu Druckplatten umgearbeitet werden, zeigen wir auch gleich die Technik der Radierung und führen in unsere Workshops am Freitag und Samstag ein, bei denen wir als „Touristen“ mit einem Freizeitsat die Brache Am Eisenbahnbassin und das Museumsschiff Oscar Huber besuchen, um Zeichnungen zu machen, die anschließend im Lokal Harmonie gedruckt und präsentiert werden.



Gegen 16:00 Uhr laden wir zu einem **Flashmob** vor den vier, rund um das Lokal Harmonie angesiedelten, leerstehenden Geschäften ein. Alle Teilnehmer_innen werden mit weißen Lacktaschen, gefüllt mit weißen leeren Kartons, ausgestattet und agieren unter bestimmten Spielregeln vor dem Ruhrorter Leerstand. Wir beginnen also unsere Projektwoche mit symbolisch „leeren Taschen“, die im Laufe der Projektwoche mit Inhalten angefüllt werden sollen. Der Flashmob wird fotografisch dokumentiert. Im Anschluß werden die Fotos im Lokal Harmonie bei Kaffee und Kuchen gezeigt und können als Postkarten ausgedruckt mitgenommen werden.



Ein Rundgang durch die Umgebung des Lokals Harmonie. Unter dem Arbeitstitel **Die Spitzen der Aletta Haniel, geb. Noot** werden im öffentlichen Raum Markierungen angebracht, die sich mit dem Thema Heimat beschäftigen. Das Spitzendeckchen kann als Symbol der Häuslichkeit, mithin des Heimatgefühls gelten. Die wirtschaftliche Flexibilisierung und die neuen Kommunikationstechniken haben das Heimatgefühl „digitalisiert“. „Gemeinde“ heißt heute „social network“



Jede_r Teilnehmer_in erhält ein **Freizeitsat**, bestehend aus 3 Tetra-Paks mit kühlender Limonade, einer Schirmmütze, einer Schere, einem Lappchen, einem großen Nagel, einem Stück Schmirgelpapier und einem Vesperbrett DIN A4. Wir suchen markante Orte rund um das Eisenbahnbassin in Ruhrort auf und fertigen aus den recycelten Tetra-Paks Druckplatten in der Tiefdrucktechnik „Radierung“ an. Die Brache am Eisenbahnbassin ist zu einem kleinen Biotop mit



Wie schon am Freitag erhält jede_r Teilnehmer_in ein **Freizeitsat** als Grundausrüstung für unseren Workshop. Heute geht es um die **technischen An- und Aussichten des Hafens**, die in kleine Kunstwerke übersetzt werden sollen. Anschließend drucken wir im Lokal Harmonie an der Radierpresse, Teilnahme kostenlos. Die Ergebnisse werden dann das Schaufenster des Lokals schmücken.



Präsentation aller von den Teilnehmer_innen in den Workshops und bei unseren Aktionen im (halb)öffentlichen Raum angefertigten Arbeiten, die auch noch einige Zeit im Schaufenster des Lokals Harmonie zu sehen sein werden. Bei angemessener **Verköstigung** inszenieren wir ein **Ruhrort-Stilleben** und übergeben mit Tamtam das Möbelsortiment „Serial Agreement“ als Beitrag zur Grundausrüstung des „Konferenzraums“ im Lokal Harmonie.



Im Rahmen der Jubiläumswochen zum **100. Geburtstag des Theaters Duisburg** finden Sie uns auf dem Opernplatz zum „Tag der offenen Tür“ am Stand des Lokals Harmonie.

Wer kennt Ruhrort? Wo ist dieses Fenster?



Posing ist ein beliebter Sport, besonders im Urlaub. Der Leerstand in Ruhrort bietet dafür besondere Projektionsflächen und Hintergründe, die in den beiden gesellschaftlichen Teilsystemen „Wirtschaft“ und „Kunst“ völlig verschiedene Bedeutungsebenen entwickelt haben. In einen sind sie „Schandfleck“, im anderen setzen sie ihre philosophische Ebene als Bühne frei. Mit weißen Lacktaschen, gefüllt mit leeren weißen Schachteln, inszenieren sich die Teilnehmer_innen, flanieren ggfs. in und rund um die leeren Ladengeschäfte, übergeben sich Schachteln und Taschen und erfahren so körperlich, welche neuen Erfahrungsräume das Fehlen des gewohnten Waren(über)angebots eröffnet: Sie selbst sind für die Sinnstiftung, für den Schachtel- und Tascheninhalt verantwortlich. Nebenbei entsteht eine kleine Dokumentation, welche Bild- und Denkwelten Brachliegendes initiieren kann.

und ist nicht mehr aus örtlichen Nachbarschaften, sondern aus Interessengemeinschaften rund um den Globus „gestrickt“. Das „Netzwerk“ der Spitzenklöpperei wird in dieser Arbeit mit einem modernen Mittel der digitalen Netzwerkrei verwoben: dem **QR-Code**. Dieser erlaubt es, verschlüsselte Nachrichten zu hinterlassen (Quick-Response-Code) die über kleine „Apps“ per Mobiltelefon und Smartphone entschlüsselt werden können: Die geheimen Botschaften hinter dem Plakativen.

vielen versteckten Aussichtspunkten geworden und fordert geradezu auf, in Kunstwerke umgesetzt zu werden. Wir lernen unter Zuhilfenahme eines Pflanzenführers die dort wuchernde **Spontanvegetation** kennen und halten sie zeichnerisch auf den zu Druckplatten verwandelten Tetra-Paks fest. Anschließend drucken wir im Lokal Harmonie an der Radierpresse. Die Ergebnisse werden dann das Schaufenster des Lokals Harmonie schmücken. Die Teilnahme ist kostenlos.

**DO****06.09.12
16 – 18 Uhr****Rundgang durch Ruhrort**

Wir installieren gemeinsam
Notizen aus dem Quartier.
Treffpunkt: Lokal Harmonie

FR**07.09.12
14 – 18 Uhr****Workshop | ab 10 Jahren**

Am Eisenbahnbassin
Treffpunkt: Lokal Harmonie
Anmeldung: 0162 / 303 65 70

SA**08.09.12
14 – 18 Uhr****Workshop | ab 10 Jahren**

Museumsschiff Oscar Huber
Treffpunkt: Lokal Harmonie
Anmeldung: 0162 / 303 65 70

ab 20 Uhr**Lokal Harmonie**

Musik | Chanson Pop
Christophe Garnerone
Open Stage

SO**09.09.12
11 – 16 Uhr****Opernplatz Duisburg**

Stand der Kulturinitiativen
100 Jahre Theater Duisburg

Programm 2. bis 9. September 2012